

## Weihnachten 2016

### DAS NEUE JAHR

Mancher Tag steigt hell empor,  
will mir nichts als Liebes zeigen;  
zieht er heim durchs goldne Tor,  
muss mein Mund in Sorgen schweigen.  
Mancher Morgen trägt als Kleid  
schwere, dunkle Nebelschwaden. –  
Sieh! ein Wind verweht das Leid,  
und ein Abend winkt voll Gnaden.  
Also kann das junge Jahr,  
dem wir bang ins Auge schauen,  
in ein neues Land uns gar  
lächelnd eine Brücke bauen.  
Groß und niegeahnt` Geschehn  
kann sein Schoß verschwiegen bergen, –  
und derweil wir zweifelnd stehn,  
steigt das Glück schon von den Bergen.



Alfred Huggenberger

## Liebe Eltern und Freunde unseres Kindergartens,

kann das wahr sein? Schon wieder ist ein Jahr vergangen und es ist Zeit für einen Blick zurück.

Manchmal scheint das Leben wie in einem Zeitraffer an einem vorbei zu ziehen...und doch gibt es auch Momente des Staunens – kleine Momente in denen die Zeit stillsteht, wir etwas Besonderes wahrnehmen, innehalten – und uns freuen.

Diese Momente mit Ihren Kindern zu erleben ist etwas Wunderbares und sehr wertvolles.

Ein paar dieser Glücksmomente gibt es immer wieder im Dezember zu erleben.

Wir möchten Sie teilhaben lassen an einigen davon in Form von Bildern aus der „Weihnachtswerkstatt“ und dem täglichen „Arbeiten“ der Kinder.

Und während für uns Erwachsenen jedes Mal ein wenig Wehmut dabei ist, wenn wieder ein Jahr seinen Lauf genommen hat, können die Kinder es kaum erwarten ein Neues zu beginnen. Wieder Geburtstag, Weihnachten, Sommer und all die schönen Dinge des Lebens ein weiteres Mal zu erleben.

Nehmen wir uns ein Beispiel daran.

So wünschen wir Ihnen Allen eine wundervolle Weihnachtszeit mit vielen eigenen Glücksmomenten und Zeit zum „Anhalten“ und einen guten Start in ein neues Jahr.



In der Weihnachtswerkstatt...





# In der Werkstatt des Lebens ;-)





Zum Schluss noch eine schöne Idee um nach einem kalten Wintertag wieder richtig durchwärmt zu werden.

## Mit Bienenwachs kneten

Welch schönes Gefühl ist es, besonders in der kalten Jahreszeit, ein warmes und geschmeidiges Stück Bienenwachs in den Händen zu halten und es mit den Fingern zu formen! Dieses honigfarbene Material, entstanden aus dem Zusammenwirken von Sonnenlicht, Blütenstaub und Insektenwerk lädt kleine und große Menschen zu schöpferischem Tun ein!

### Rezept:

*1000gr reines Bienenwachs (z.B. vom Imker) im Backofen in einem alten Topf bei 70 Grad einschmelzen bis es flüssig ist. 60 gr Wollfett (aus der Apotheke) einrühren.*

*Die Mischung etwas abkühlen lassen. Mit einem Holzlöffel auf ein mit Backpapier belegtes Backblech häufen.*

*Wenn das Wachs gut handwarm ist, rollt man es zu kleinen Kugeln, die gerade so in eine Kinderhand passen.*

Nun kann das Kneten beginnen.

Das Schöne daran ist, es kann immer wieder verwendet werden. Dazu das Wachs einfach im warmen Wasser aufwärmen und abtrocknen. Oder im Backofen erwärmen – Vorsicht, nicht flüssig werden lassen.

Ein toller Nebeneffekt: Bienenwachs trocknet nicht wie Ton die Haut aus, sondern pflegt sie auf sanfte Weise.

Viel Spaß beim Nachmachen

